

STATISTISCHE MONATSBERICHE DER STADT NÜRNBERG

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT

Nr. 5

M a i

Nr. 5

I. STATISTISCHE ÜBERSICHT FÜR M a i 1933.

(Die in Klammern beigesetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat)

Am 1. Mai d.J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 415 471, am letzten 415 279. Im Berichtsmonat wurden 325 (384) Ehen geschlossen. Geboren wurden 446 (397) Kinder, darunter 80 (69) uneheliche, 15 (13) totgeborene. Gestorben sind 345 (302) Personen, darunter 23 (22) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 49 (50) Fällen auf Krebs und andere bösartige Neubildungen. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 8 (9), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 6 (5). Auf 100 Lebendgeborene trafen 534 (573) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 289 (255) Beerdigungen ohne die Verstorbenen in den Vororten Röthenbach, Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof, Krottenbach, Lohe, Almoshof, Schnepfenreuth, Höfles und Buch vorgenommen; außerdem fanden 68 (53) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 213 (231) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Keuchhusten (Influenza) mit 47 (38) Fällen. Im städt. Krankenhouse betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 747 (736) Personen. Die Fürsorgeschwester dort - selbst hat 193 (172) Pfleglinge betreut; insgesamt wurde sie in 659 (554) Fällen in Anspruch genommen. In der städt. Frauenklinik wurden 134 (136) Kinder geboren und zwar 74 (62) Knaben und 60 (74) Mädchen; neu aufgenommen wurden 134 (134) Wöchnerinnen und 135 (92) Kranke. Am Ende des Berichtsmonats war die Anstalt mit 47 (58) Wöchnerinnen, 89 (74) Kranken und 3 (5) Hausschwangeren belegt. Das städt. Mütter- und Säuglingsheim war am Schlusse des Berichtsmonats mit 60 (66) Säuglingen, 2 (4) Müttern und 4 (4) Ammen belegt. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 633 (699) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 16 (12) Personen zur Betreuung ange meldet, darunter 0 (0) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 56 (91) Personen festgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1538 (839) Kindern besucht. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 2988 (1751) Fällen in Tätigkeit. Die Besucherzahl des städt. Volksbades betrug 67275 (63409) Personen, darunter 27040 (21194) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 38026 (43603) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 399 (367) Baugesuche neu eingereicht und 330 (364) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 1396 (1239) mit insgesamt 5915 (5225) cbm Inhalt. Die Desinfektionsanstalt wurde in 465 (447) Fällen beansprucht. Im Stadtgebiet waren 14 (25) Brände zu verzeichnen, darunter 3 (4) Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab

insgesamt 1 654 844 (1 503 219) cbm Wasser ab. Das städt. Gaswerk hat im Berichtsmonat 3 833 460 (3 556 670) cbm Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 3 834 460 (3 553 670) cbm. Das städt. Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 2 882 653 (3 261 808) kWh bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 1 090 725 (1 152 220) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 648 861.98 (662 096.17) RM. Im Fremdenverkehr wurden 13 767 (13 255) neu zugereiste Fremde festgestellt. Die städt. Galerie wurde von 1 819 (12 208) Personen besucht. Der Tiergarten wurde besucht von 18 306 (21 081) Personen. Zur Milchversorgung standen 3 625 436 (3 183 923) Liter Milch zur Verfügung. Im Schlachthof wurden 3 070 (2 542) Rindvieh, 4 587 (3 269) Kälber, 397 (263) Schafe, 9 (11) Ziegen, 16 905 (13 411) Schweine, darunter 5 (9) Spanferkel, sowie 40 (27) Pferde geschlachtet. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel wurden 1 706 (1 037) Proben untersucht und dabei 85 (41) Beanstandungen erhoben. Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für Mai d.J. 118,2 (116,6) festgestellt; als Großhandelsindex 91,9 (90,7) und als Nürnberger Index 109,1 (106,7). Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 2 823 324.30 (3 085 380.75) RM eingezahlt und 2 561 826.01 (2 867 196.32) RM abgehoben; mehreingelegt wurden also 261 498.29 (218 184.43) RM. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betragen die Einzahlungen und Zuweisungen 16 528 073.68 (16 158 037.82) RM; die Abhebungen und Überweisungen 15 751 795.81 (15 825 153.37) RM. Mehrzugang 776 277.87 RM (Vormonat: 332 884.45 RM). Das Gesamtguthaben am Monatsende betrug 73 515 847.49 (72 612 200.03) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg schluß betrug 73 515 847.49 (72 612 200.03) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 2 084 (1 415) Angebote von Arbeitgebern und 60 599 (61 801) Gesuchte von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 1808 (1 353) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schlusse des Monats 11 196 (10 286) männliche und 6 011 (6 404) weibliche, zusammen 17 207 (16 690) Erwerbslose gemeldet. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Berichtsmonats einen Gesamtmitgliederstand von 122 920 (121 548) einschließlich der Erwerbslosen, darunter 56 731 (56 036) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 102 256 (100 898) Mitglieder, darunter 46 956 (46 256) weibliche und 3 128 (3 001) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 118 (89) Personen; Witwen- und Witwerrenten an 29 (32) Personen und Waisenrenten an 23 (23) Waisen. Insgesamt wurden 699 278.35 (691 709.70) RM Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 339 (316) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 80 243.95 (77 840.25) RM. Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurden im Mai d.J. 1 407 515 (1 432 444) laufende und 31 877 (26 745) RM einmalige Unterstützungen, zusammen 1 439 392 (1 459 189) RM ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 4 820 (4 818) RM gewährt. Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 2 137 (2 059) Säuglinge, darunter 420 (432) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 1 727 (1 528) Kinder, darunter 508 (394) uneheliche, in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 2 198 (2 054) Pfleglinge betreut, darunter befanden sich 340 (283) Neuzugänge. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 4 935 (4 945) Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 1 565 (1 283) Fällen in Anspruch genommen. Das Vermittlungsbüro erledigte 153 (113) Fälle. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 471 699 (456 203) RM; der Stand der Pfänder 41 054 (39 021). Gewerbeanmeldungen erfolgten 825 (745), Gewerbeabmeldungen 431 (344).

II. STATISTISCHE EINZELNACHWEISUNGEN.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Ehe-schlies-sungen	Lebend-gebore-ne	Tot-ge-bore-ne	Ge-stor-be-ne	Zuge-zogene Per-sonen	Wegge-zogene Per-sonen
Mai 1933	325	431	15	345	1906	1981
April 1933	384	384	13	302	1775	1978
Mai 1932	368	398	12	361	1866	2521

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			In-s-ge-samt
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Lebendgeborene	199	157	356	41	34	75	431
Totgeborene	3	7	10	4	1	5	15
Mai 1933	202	164	366	45	35	80	446
April 1933	157	171	328	30	39	69	446
Mai 1932	179	152	331	38	40	78	410*

* Darunter 1 aufgef. Totgeburt unbek. Ehelichkeit.

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Sterbefälle			Darunter Säugl. *)		Todesursachen	Sterbefälle			Darunter Säugl. *)	
	m.	w.	zus.	eh.	uneh.		m.	w.	zus.	eh.	uneh.
Typhus und Paratyphus	-	-	-	-	-	Darmkatarrh u. Darmgeschwür	3	-	3	-	1
Masern	1	-	1	-	-	Blinddarmentzündung	-	1	1	-	-
Scharlach	-	-	-	-	-	Krankheiten der Leber und Gallenwege	3	2	5	-	-
Keuchhusten	1	-	1	1	-	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	4	3	7	-	-
Diphtherie	-	-	-	-	-	Nierentzündung	3	4	7	-	-
Grippe	-	-	-	-	-	And. Krankheiten der Harn- und Geschl.-Organe	7	3	10	-	-
Tuberkul. d. Atmungsorgane	12	11	23	-	-	Fieberhafte Fehlgeburt	-	1	1	-	-
Tuberkulose and. Organe	1	2	3	-	-	Kindbettfieber und Starrkrampf im Wochenbett	-	1	1	-	-
Miliartuberkulose	-	-	-	-	1	Andere Folgen der Geburt	-	-	-	-	-
Syphilis	-	-	-	-	-	Krankh. d. äußereren Bedeckungen und der Bewegungsorgane	2	1	3	-	-
Andere Infektionen und parasitäre Krankheiten	2	1	3	1	-	Angeborene Mißbildungen u. Krankh. d. Neugeborenen	10	5	15	10	5
Krebs und andere bösartige Neubildungen	23	26	49	-	-	Altersschwäche	8	14	22	-	-
Andere Neubildungen	2	-	2	1	-	Selbstmord	7	7	14	-	-
Chron. Gelenkrheumatismus und Gicht	-	-	-	-	-	Mord und Totschlag	-	-	-	-	-
Zuckerkrankheit	4	5	9	-	-	Verunglückung und andere äuß. Einwirkungen	7	-	7	1	-
Akut. u. chron. Alkoholismus	1	-	1	-	-	Plötzlicher Tod und nicht od. ungenau angegebene Ursachen	5	2	7	-	-
Andere Allgemeinkrankheiten u. chron. Vergiftungen	1	2	3	-	-	Mai 1933	191	154	345	15	8
Tab. dors. u. progress. Paralyse	1	1	2	-	-	April 1933	147	155	302	13	9
Gehirnschlag und Lähmung ohne nähere Angaben	22	20	42	-	-	Mai 1932	194	167	361	27	12
And. Krankheiten d. Nervensystems u. d. Sinnesorgane	4	3	7	-	-						
Herzkrankheiten	26	21	47	-	-						
And. Krankh. d. Kreislauforgane	16	7	23	-	-						
Bronchitis	2	1	3	-	-						
Lungenentzündung	10	7	17	1	-						
And. Krankh. d. Atmungsorgane	3	3	6	-	-						

*) Auf 100 Lebendgeborene trafen gestorbene Säuglinge im Berichtsmonat: 5,34, im Vormonat: 5,73, im entspr. Monat des Vorjahrs: 9,80.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unb.	zus.		m.	w.	unb.	zus.
Blattern	-	-	-	-	Akuter Gelenkrheumatismus . . .	1	3	-	4
Scharlach	11	16	-	27	Lungenentzündung, croupöse . . .	7	8	-	15
Masern	8	6	-	14	Mumps	5	4	1	10
Röteln	1	1	-	2	Knochenmarkentzündung	-	-	-	-
Rotlauf	3	7	1	11	Kontagiöse) Trachom	-	-	-	-
Croup, Diphtherie	3	9	-	12	Augenerkrankung) Blennorrhoe	-	-	-	-
Kindbettfieber	-	2	-	2	Windpocken	10	17	3	30
Eiterfieber, Blutvergiftung	1	-	-	1	Bißverletzg.d.tollwutverd.Tiere	-	-	-	-
Unterleibsyphus	-	-	-	-	Fleisch-, Fisch- u. Wurstvergiftg. (Paratyphus)	-	-	-	-
Genickstarre	-	-	-	-	Kehlkopftuberkulose	-	-	-	-
Asiatische Cholera	-	-	-	-	Lungentuberkulose	1	2	-	3
Brechdurchfall (Cholera nostras)	3	4	-	7	Malaria	1	-	-	1
Ruhr	-	-	-	-	Schlafsuchtkrankheit	-	-	-	-
Milzbrand	-	-	-	-					
Influenza	13	14	-	27	Mai 1933	86	119	8	213
Keuchhusten	18	26	3	47	April 1933	114	110	7	231
Kinderlähmung, spinale	-	-	-	-	Mai 1932	313	317	37	667
Wechselfieber, interm. Neuralgie	-	-	-	-					

5. Wetter.

Monat	Luft - Temperatur				Luftdruck mittl. in mm	Be- wölk. mittl. %	Nied- erschl.- Höhe in mm			
	höchste		tiefste							
	mitt- lere °C	°C Monats- tag	°C	Monats- tag						
Mai 1933	12,4	26,0	6.V.	3,7	733,3	65	72,9			
April 1933	8,2	22,3	12.IV.	-4,1	736,1	59	16,4			
Mai 1932	13,5	30,2	21.V.	2,4	731,8	65	95,1			

6. Pegelstand d. Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an d. Museumsbrücke)			
	höchster Monats- tag	tiefster Mon.- tag	durch- schn. Lich. cm	
Mai 1933	40	16.V.	16	4.V.
April 1933	36	1.IV.	14	22.IV. 29
Mai 1932	65	31.V.	25	30.V. 39

7. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen				zusammen	überhaupt	Wohnungen	
	Wohngebäude		sonstige Gebäude mit Wohnungen				darunter	
	1. Mai 1933	23 863	1 141	25 004	109 153	78 846	7 717	
Bestand am	1. April 1933	23 837	1 141	24 978	109 116	78 826	7 717	
Bestand am	1. Mai 1932	23 242	1 137	24 379	108 159	78 173	7 679	

8. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten					Auf-, An- und Umbauten				Abbrüche		
	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude		zusam- men	davon durch ge- meinnütz. Bautätig- keit	an Haus- gebäuden	an sonst größeren Ge- bäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser	Sonst. g. Gebäu- de	
	Vor- deut- gebäud.	Rück- gebäud.	mit	ohne								
			Wohnungen									
Mai 1933	44	2	1	2	49	18	40	9	49	-	-	-
April 1933	24	2	-	2	28	-	36	7	43	-	-	-
Mai 1932	16	1	-	1	18	-	5	10	15	1	-	-

9. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit Wohnräumen 1)								mit heizb. Wohnräumen 1)							
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.	1	2	3	4	5	6 u.m.	zu- sammen	Davon Wohnungen mit Ge- werberäu- men
Mai 1933	-	5	41	27	11	9	10	1	7	74	12	3	1	7	104	3
April 1933	-	5	8	7	8	6	1	2	6	13	8	4	2	4	37	-
Mai 1932	-	18	14	4	2	1	1	3	13	20	4	1	2	3	43	3

1) Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

10. Arbeitsuchende und Arbeitslose im Stadtgebiet Nürnberg.

Monat	Arbeitsuchende						Arbeitslose						D a r u n t e r						Unter den anerk. Wohl- fahrtserw. losen be- find sich Fürs. Arb.			
	Arbeitslosen- unterstützgs. Empfänger			Krisenunter- stützungsempfänger			Anerk. Wohlf.- Erwerbslose (einschl. der Fürs. Arbeit.)			Arbeitslose ohne Unterstütz. Fürs. Arb.												
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				
Mai 33	36155	15503	51658	35735	15237	50972	2757	1681	8439	4330	17292	4919	7538	4318	291	11						
Apr. 33	38242	16220	54462	37649	15959	53608	1999	1871	8287	4533	18277	4910	9516	4686	430	41						
Mai 32	39632	17525	57157	39441	17265	56706	6064	4307	9716	4350	17919	4499	5914	4141	169	32						

11. Arbeitsamt Nürnberg.

(Nachweis für das Gebiet der Stadt und des Bezirksamts Nürnberg)

Monat	Arbeitsgesuche						Offene Stellen (einschl. namentl. Anforderungen)						Vermittlungen einschl. nam. Anforderungen			
	Neumeldungen			Gesamtmeldung einschl. Übergänge			Neumeldungen			Gesamtmeldung einschl. Übergänge			Neumeldungen		Gesamtmeldung einschl. Übergänge	
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.
Mai 1933	2747	2135	42036	18563	783	1156	832	1252	700	1108						
April 1933	3073	2311	43238	18563	676	823	649	766	623	730						
Mai 1932	4321	3050	44665	20906	700	944	714	984	681	918						

12. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Berichtsmonats															
	überhaupt			Krankenversicherungs- pflichtigen						geg. Krankheit vers. Arbeitslosen einschl. Krisenunterstützten			arbeitsunfähigen Kranken			Wöch- ner- nen
				m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Mai 1933	66189	56731	122920	55300	46956	102256	10357	5879	16236	1572	1556	3128	453			
April 1933	65512	56036	121548	54642	46256	100898	10931	5633	16564	1500	1501	3001	449			
Mai 1932	68458	60211	128669	58208	50370	108578	14642	8413	23055	1678	1613	3291	531			

13. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Barunterstützungen					Vorschüsse und Darlehen	Vorübergehend Unterstützte 4)	Arbeitsfürsorge 5)	
	Laufende Barunterstützungen 1)	Pflegegelder	Einmalige Barunterstützungen 3)	Hochentfürsorge	zusammen			Arbeitsprämien u. Verköstigg. (Pflichtarbeit) 6)	Tariflöhne (Fürsorgearbeiter)
Mai 1933									
Betrag in RM	1 377 678	29 837	29 226	2 651	1 439 392	4 820	-	14 797	22 087
Fürsorgenehmer:	37 370	1 302	2 295	166	41 133	96	3 153	395	276
April 1933:									
Betrag in RM	1 401 795	30 649	24 501	2 244	1 459 189	4 818	-	23 930	31 559
Fürsorgenehmer:	38 178	1 287	1 991	143	41 599	101	2 883	497	305

1) Monatlicher Unterstützungsrichtsatz ab 1. Februar 1932

- I - Satz für Alleinstehende, welche nicht im Haushalte unterhaltpflichtiger Angehöriger aufgenommen sind,
- II - Satz für Alleinstehende, welche im Haushalte unterhaltpflichtiger Angehöriger aufgenommen sind,
- III - Ehepaare, IV - Kindersatz.

a) Allgemeine Fürsorge: I - 38.00 RM, II - 30.00 RM, III - 57.00 RM, IV - 13.00 RM;
b) Gehobene Fürsorge: I - 42.00 RM, II - 33.00 RM, III - 63.00 RM, IV - 13.00 RM.

2) Umfassend 089 (982) Kleinrentner und Gleichstehende, 4358 (4375) Sozialrentner, 333 (324) Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene, 6173 (6243) sonstige Bedürftige und 25 517 (26 254) Wohlfahrtserwerbslose. Alle Pflichtarbeiter (Arbeitsprämien) und Fürsorgearbeiter (Tariflöhne) sind in der Spalte "Arbeitsfürsorge" aufgeführt.

Stand der laufend Unterstützten bei Beginn des Monats 37 452, am Ende 36 510; Stand der Pflegekinder bei Beginn des Monats 1 283, am Ende 1 287.

3) Enthaltend 10 015 RM an 851 laufend Unterstützte.

4) Einmalige Unterstützungen in bar, Sachleistungen, Krankenfürsorge usw.

5) Während des ganzen Monats oder zu einem Teil beschäftigt.

6) Einschließlich 275 (289) Wanderern.

Ausgefertigt wurden außerdem insgesamt 5 309 (8 552) Arzt- und Heilmittelscheine; 775 (602) Armenrechtszeugnisse und 16 827 (17 103) Bietnachlaßbescheinigungen. An 5 812 (5 855) Zusatzrentner wurden 148 617 (149 741) RM Zusatzrenten ausbezahlt.

14. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiet u.zwar:						zu- sammen	Eingeäscherte Leichen				
	auf dem West- friedhof	auf dem Süd- friedhof	auf d.an- deren städt. Friedhö- fen 1)	auf den Friedhöf. d.evang. Kirchen- verwaltg. 2)	auf den israelit. Friedhö- fen	zu- sammen		aus Nürn- berg	von aus- wärts	Ev.- luth.	Katho- lisch	Son- stige
Mai 1933	102	119	2	54	12	289	68	54	14	47	8	13
April 1933	90	106	1	53	5	255	53	42	11	41	6	6
Mai 1932	123	120	4	68	4	319	66	52	14	50	9	7

1) In Höfen, Großreuth b.Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf.

2) In St.Johannis, St.Rochus, Wöhrd, St.Peter, St.Leonhard, Mögeldorf, St.Jobst und Eibach.

15. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besuch der										in Flüß bädern/ Dutzd. Bad u.i. Stadt-Bad	Inge- sammt		
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen							
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.					
Mai 1933	40235	27040	67275	23912	14114	38026	64147	41154	105301	1749	107050			
April 1933	42215	21194	63409	27456	16147	43603	69671	37341	107012	-	107012			
Mai 1932	44186	30217	74403	24272	14686	38958	68458	44903	113361	19846	133207			

16. Preise für wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für 1 Pfund in Pfennigen für													Eier frisch 1 Stck. Rpf.	Milch 1 Liter Rpf.
	Rind- fleisch	Kalb- fleisch	Schweine- fleisch	Lam- fleisch	Schwarzbr. (Mischbr.)	Weizen- gehl	Tafel- butter	Land- butter	Margarine	Zucker gemahlen	Reis	Kartoffel			
Mai 1933	70	70	70	70	19	19-28	115-160	90-125	42-115	35-39	12-35	3½-20	7-10	24	
April 1933	70	70	70	70	19	19-27	100-144	90-110	25-90	35-38	12-35	3-15	6-9	22	
Mai 1932	80	80	75	80	21	22-32	140-160	110-140	35-90	35-40	14-42	4-30	5½-9	24	

17. Indexziffern (Basis 1913/14 = 100).

Monat	Reichs- Index	Nürn- berger Index	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrarstoffe	für Kolonial- waren	für indu- strielle Rohstoffe u. Halb- waren	für indu- strielle Fertig- waren
Mai 1933	118,2	109,1	91,9	84,2	76,5	87,8	111,6
April 1933	116,6	106,7	90,7	81,8	77,1	87,0	111,3
Mai 1932	121,1	112,9	97,2	93,4	86,9	87,9	118,8

18. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben 1) z. Lebenshaltung einer				
		5- köpfigen Familie	4- köpfigen Familie	3- köpfigen Familie	2- köpfigen Familie	alleinsteh- enden Person 2)
Mai 1933	Lebensmittel	2.87	2.52	1.92	1.54	1.46
	Wohnung	1.17	0.75	0.75	0.75	0.93
	Heizung und Beleuchtung	0.51	0.41	0.33	0.28	0.10
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0.73	0.67	0.60	0.52	0.51
	Steuern, Sonstiges	1.00	0.88	0.71	0.62	0.57
	Zusammen:	6.28	5.23	4.31	3.71	3.57
April 1933	Lebensmittel	2.80	2.44	1.87	1.51	1.42
	Wohnung	1.17	0.75	0.75	0.75	0.93
	Heizung und Beleuchtung	0.51	0.41	0.33	0.28	0.10
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0.73	0.67	0.60	0.52	0.51
	Steuern, Sonstiges	1.00	0.89	0.72	0.62	0.57
	Zusammen:	6.21	5.16	4.27	3.68	3.53

1) Einschließlich Bier und zwar: 1,5 Ltr. bei der 5-u.4-köpf.Familie, 1 Ltr. bei der 3-u.2-köpf.Familie und 0.75 Ltr. bei der alleinstehenden Person. Ohne Bier verringern sich die Mindestkosten f.d.5-u.4-köpfige Familie um je 0.72 RM, für die 3-u.2-köpfige Familie um je 0.48 RM und für die alleinstehende Person um 0.36 RM.

2) Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

19. Die tarifmäßigen Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg.
(Spitzenlöhne ohne Sozialzulagen)

Berufe	1.Apr. 1933	1.Jan. 1933	1.Apr. 1932	Berufe	1.Apr. 1933	1.Jan. 1933	1.Apr. 1932
	Rpf.	Rpf.	Rpf.		Rpf.	Rpf.	Rpf.
a) Gelernte Berufe:							
Bäckergehilfen (Erstgehilfen) . . .	87,5	87,5	91	Steinhauer	106	106	151
Brauer, Schäffler, Bierführer . . .	99,6	99,6	99,6	Schneider, Herrenschneid. IV-1. Kl.	69-81	69-81	83-95
Buchbinder	89	89	89	Schuhmacher. i. Schuhmacherh. II. u. I. Kl.	75u85	75u85	75u85
Buchdrucker	96	96	96	Stukkaturer, Putzer	115	115	150
Bürsten- und Pinselmacher	73	73	77	Tapezierer	92	92	100
Dachdecker	100	100	127	Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer	86	86	94
Flaschner, Installateure	96	96	115	Wäschemeister, Bügler i. Waschanst.	90	90	90
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer	106	106	127				
Kaminkehrergehilfen	92	92	92	b) Angelernte u. ungel. Berufe:			
Konditoren	87,5	87,5	88	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter	80	80	95
Kunst- und Bauschlosser	92	92	107	Dachdeckerhilfsarbeiter . . .	80	80	95
Maler	92	92	115	Helper i. Flaschnereien, Install.	85	85	104
Metallfacharbeiter 1)	69-83	69-83	69-83	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	69	69	80
Metzger im Kleinbetriebe 2) . . .	83,3	83,3	87	Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften	85	85	104
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer . . .	96	96	115	Helper i. d. elektr. Install.	69	69	82
Monteure d. Elektroinstall.-Gewerbes	92	92	97	Schuhfabrikarbeiter	76,5	76,5	76,5
Müller, Kutscher i. Mühlengewerbe	83	83	83	Wäschereinnen in Waschanstalten	44	44	44
Näherinnen selbst i. d. Wäschefabrik	35	35	38	Zementarbeiter im Baugewerbe.	88	88	105
Modistinnen (1. Garniererin) . . .	60	60	66	Ungel. Arbeiter d. Metallindustrie ¹⁾	59-61	59-61	59-61

1) Je. nach der tarifmäßigen Zulage.

2) Beim Meister wohnend.

Beilage zum Statistischen Monatsbericht der Stadt Nürnberg
für Mai 1933.

Der Witterungsablauf in Nürnberg im Mai 1933.

Herausgegeben vom Vorstand des städt. Wetterdienstes Nürnberg, Oberregierungsrat Dr. Herath.

Monatsübersicht.

	Max.	am	Min.	am	Diff.	Zahl der Tage mit
Luftdruck m.Schw.-K.	740.2	20.	727.4	7.	12.8	mind. 0.1 mm Niederschl. 19
Lufttemperatur	26.0	6.	3.7	18.	22.3	mehr als 0.2mm " 18
Absolut.Feuchte	10.5	4.	5.3	16.	5.2	mind. 1 mm " 13
Relat. Feuchte	98	30.	31	6.	67	Schneefall ,
Größt.tägl.Niederschl.	13.6 mm am 15.					Schneedecke --
Heit.Tage (unt.2.0 i.Mtl.)	...	...	...	...	3	Graupeln 3
Trüb.Tage (üb. 8.0 " )	...	...	...	...	11	Hagel 1
Sturmtage (Stärke 8 und mehr)	...	...	...	...	1	Gewitter 6
Eistage (Max.unter 0°)	...	...	...	...	--	Nebel 3
Frosttage (Min.unter 0°)	...	...	...	...	--	Reif -
Sommertage (Max. 25° und mehr)	...	...	...	...	1	Tau 10

Windverteilung.

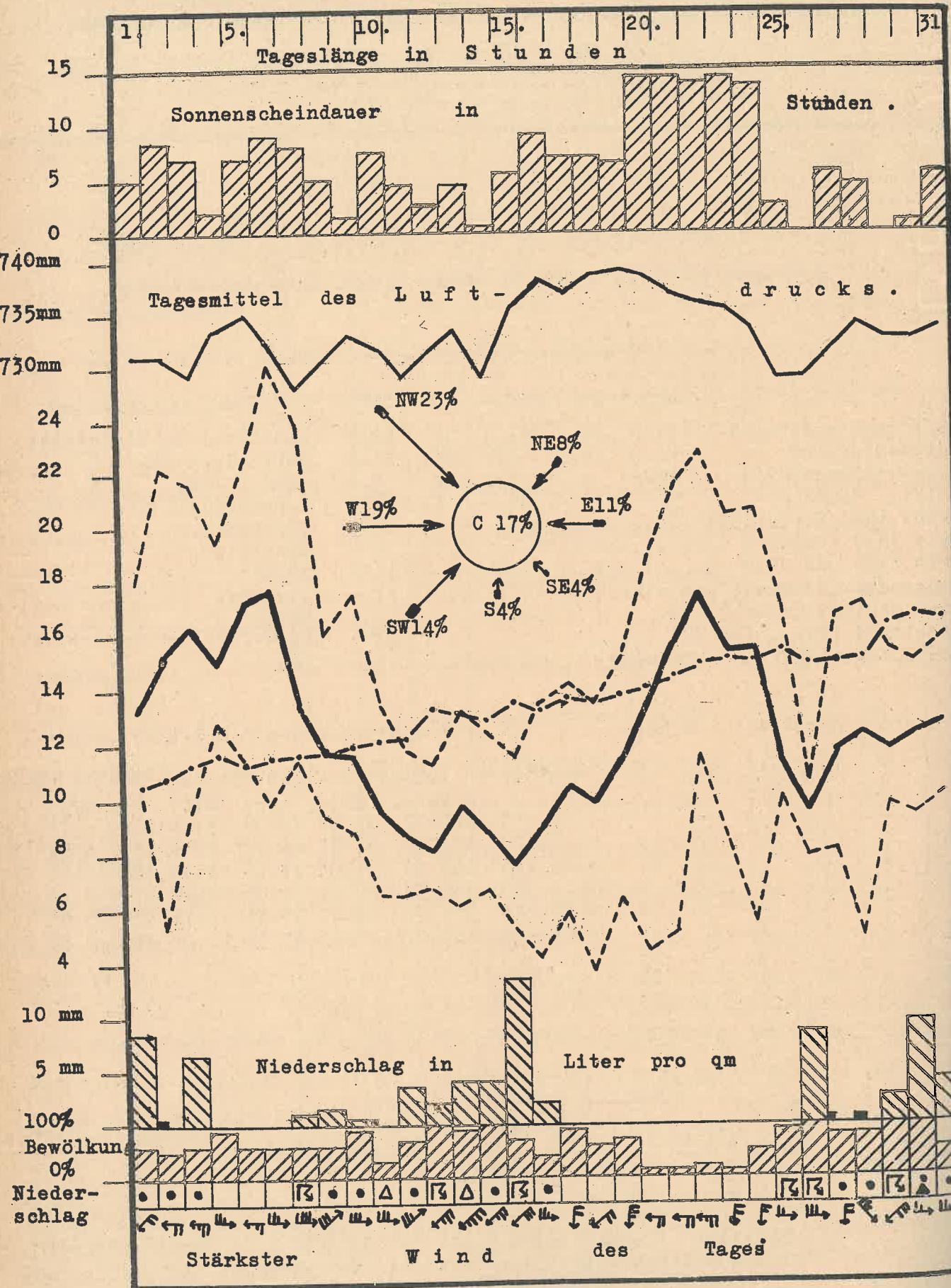
Pentadenübersicht.

	7	14	21	Sa.	%	Pentade:	Luftdruck	Temperatur	Bewölk.	Niedersch.
						Se.	Mtl.	Se.	Mtl.	Se.
N	-	-	-	-	-	v. 1.- 5.	160.17	32.03	76.88	15.38
NE	3	4	7	8		v. 6.-10.	155.19	31.04	64.08	7.06
E	2	2	6	10	11	v.11.-15.	159.13	31.83	42.16	8.43
SE	2	1	1	4	4	v.16.-20.	191.56	38.31	54.09	10.82
S	3	1	-	4	4	v.21.-25.	171.46	34.29	75.56	15.11
SW	3	6	4	13	14	v.26.-30.	160.07	32.01	57.58	11.52
W	5	5	8	18	19					
NW	4	12	5	21	23					
C	9	-	7	16	17					
Sa.	30	30	30	90	100%					

Monatsmittel.

Luftdruck mit Normalschwere	733.60 mm Hg
Temperatur	12.4 °C
Dampfdruck	7.70 mm
Relative Feuchte	74.0 %
Bewölkung	6.5 Zehntel.

M a i 1933 .
N ü r n b e r g , F e u e r w a c h e - W e s t



Die Sonnenscheindauer zeigt ein Maximum in der Zeit vom 20. - 24. Dieser Überschuß wird aber durch einen Fehlbetrag zum Monatsende wieder abgeschwächt, sodaß das letzte Drittel des Monats nur etwa 5 Stunden mehr hat, als ihm bei einer gleichmäßigen Verteilung der Stunden mit Sonnenschein über den ganzen Monat zukommen würden. Die beiden ersten Monatsdrittel haben rund je 2 Stunden weniger als der Gleichverteilung entspricht.

Das Auf und Ab der Kurve der Luftdrucktagesmittel lässt den Durchzug von Tiefdruckgebieten erkennen, die zunächst vom Westen dann aber auch vom Osten her unser Wetter bestimmten. Deutlich tritt auch eine Hochdruckperiode hervor, die ihr Maximum am 20. hat.

Im ersten Drittel des Monats, als wir uns auf der Vorderseite des Tiefs über den britischen Inseln befanden, konnten die Tagesmittel der Temperatur wesentlich die langjährigen Mittelwerte überschreiten. In diese Zeit fällt auch die Höchsttemperatur des Monats von 26° am 6. Ein zweites aber geringeres Hinausgehen der Temperaturkurve über die Kurve der langjährigen Werte finden wir um den 29. herum, als die starke Einstrahlung im Bereich des hohen Druckes die Temperaturen ansteigen ließ. (Vgl. die Maxima v. Sonnenscheindauer, Luftdruck, Temperatur u. das Minimum d. Bewölk. für diesen Zeitraum). Maritim polare Luftmassen, die auf der Rückseite von Tiefdruckgebieten über der Ostsee und Polen nach Deutschland kamen, ließen die Temperatur in der Zeit vom 8. - 20. erheblich unter die langjährigen Mittelwerte abnehmen, ebenso auch vom 24. bis zum Monatsende. Die Maikälterückfälle, die wegen ihrer Wirkung auf die Vegetation besonders gefürchtet sind (Eisheilige) brachten diesmal nur einen Temperaturrückgang bis auf $3,7^{\circ}$, da die nächtliche Ausstrahlung - infolge Abschirmung durch Wolken - stark herabgesetzt war. (s. die Darstellung der Bewölkung für diese Zeit).

Die große Niederschlagsmenge von 72.9 Ltr. pro qm (das langjährige Mittel hat nur 58 Ltr./qm) verteilt sich auf 19 Tage, darunter hatten 6 Tage Gewitter. Dreimal wurde Graupelfall und 1mal Hagelfall verzeichnet. Im ersten Monatsdrittel (Tief im Westen) fielen nur 18.2 mm, im zweiten und im letzten Drittel (Tief im Osten) 29.0 bzw. 25.7 Ltr./qm.

Die Bewölkung, die sonst einen ziemlich gleichmäßigen Verlauf zeigt, hat ein ausgeprägtes Minimum in der Zeit vom 20.-23. (Hochdrucklage). Im ersten Drittel liegt die mittlere Bewölkung 3% unter dem Mittelwert für den ganzen Monat, im zweiten 5% darüber und im letzten wieder 2% darunter.

Bei den Winden fällt besonders das starke Hervortreten der Nordwest- und Westwinde auf, die im wesentlichen den Witterungscharakter des Monats bestimmten (Zufuhr kühler Luftmassen). Auf Nordwest und West entfallen 42%, dann folgen Nordost und Ost mit 19%, Südwest mit 14 %, Südost und Süd mit 8 %, Nordwind fehlt völlig, und endlich Stillen mit 17 %.

Nürnberg

h = 307,4

Feuerwache West

(49°27' Nord, 11° 03' Ost)

Schwerekorrektion Cg = 0,3 am Hg.

Mai 1933.

0700, 1400 und 2100 Uhr Ortszeit - 0716, 1416 und 2116 Uhr Bahnhofzeit.

Tag	Luftdruck reduz. auf 0 u.N. - Schwere 700,0			Alle Beobachtungen um						Relative Feuchte %			Windrichtung und - Stärke			Bewölkung			Nieder- schlag			Schnee- höhe			Sonnen- schein- dauer			Std. Win.						
	7	14	21	7	14	21	7	14	21	7	14	21	7	14	21	7	14	21	7	14	21	7	14	21	7	14	21	7	14	21				
1	30,3	31,8	32,1	11,9	15,7	12,7	18,1	10,1	9,6	8,7	8,6	9,4	80	C	W 1/2	2,4	9	9	0	8,8	-	-	5	-	-	8	45	15	5					
2	32,9	30,8	30,2	7,5	21,5	15,8	22,2	5,5	7,1	7,6	8,3	9,1	62	E 1	NE 2	3,2	5	5	4	0,3	-	-	7	15	-	-	7	15	15	8				
3	29,9	29,1	30,1	11,4	20,4	16,7	21,6	9,6	8,3	9,9	9,3	83	66	NE 3	C	5,6	1	7	10	6,3	-	-	2	-	-	-	2	-	-	2				
4	32,2	33,7	35,5	13,5	17,6	14,4	19,5	12,8	10,5	9,7	10,4	9,1	86	SW 1	W 3	3,9	10	8	10	-	-	-	6	45	-	-	6	-	-	6				
5	36,3	35,1	35,0	12,6	21,4	17,4	22,6	11,6	10,2	9,7	10,3	9,5	69	S 2	E 1	2,9	10	5	3	-	-	-	9	-	-	-	9	-	-	9				
6	34,6	31,1	30,9	13,0	25,6	15,9	26,0	9,9	9,3	7,7	10,2	8,5	76	C	SE 3	3,9	4	5	10	9	0,8	-	-	8	-	-	-	8	-	-	8			
7	28,7	27,4	28,3	13,2	15,2	12,7	23,8	11,5	9,6	9,6	7,2	8,6	74	66	SE 1	4,1	2	6	9	1,2	-	-	5	-	-	-	5	-	-	5				
8	29,0	30,7	33,0	9,9	15,2	10,9	16,0	9,4	8,1	7,1	7,3	89	75	SW 2	4,8	10	4	3	-	-	-	1	30	-	-	1	30	-	-	1				
9	33,8	32,7	33,8	10,1	15,9	10,2	17,4	8,8	7,8	7,5	7,7	84	56	S 3	W 3	5,7	10	10	7	0,6	-	-	7	30	-	-	7	30	-	-	7			
10	34,1	31,3	30,7	8,1	12,9	8,9	13,6	6,5	6,4	5,6	7,0	79	51	83	NW 4	5,0	1	6	2	0,2	-	-	4	30	-	-	4	30	-	-	4			
11	28,8	29,1	30,3	7,1	10,3	8,5	11,8	6,4	6,9	6,6	6,7	91	70	SE 4	W 2	6,0	10	8	2	3,6	-	-	4	30	-	-	4	30	-	-	4			
12	31,0	31,8	32,9	7,9	7,9	8,3	11,3	6,7	7,1	7,1	7,5	89	92	W 3	NW 2	9,2	10	10	10	4,5	-	-	2	30	-	-	2	30	-	-	2			
13	34,4	34,1	33,6	7,6	11,3	8,7	13,1	6,1	7,0	7,4	7,6	90	74	91	SW 1	W 1	2,2	10	8	9	9	4,2	-	-	4	25	-	-	4	25	-	-	4	
14	31,0	29,2	28,4	8,0	11,7	7,7	12,3	6,6	7,3	8,9	7,2	92	87	91	S 1	NW 2	4,0	10	10	10	10	3,9	-	-	4	25	-	-	4	25	-	-	4	
15	34,5	35,4	37,5	5,8	9,6	7,5	11,4	5,1	6,2	6,5	6,3	90	73	82	W 3	7,3	10	9	3	13,6	-	-	5	15	-	-	5	15	-	-	5			
16	38,3	38,7	38,2	6,2	11,0	9,2	13,3	4,1	5,8	5,3	5,4	82	54	62	W 3	5,4	5	4	2	1,8	-	-	7	15	-	-	7	15	-	-	7			
17	37,9	36,8	36,9	7,3	12,8	10,7	14,1	5,8	6,4	5,6	6,9	85	51	72	NW 1	W 3	4,0	10	10	10	10	3,9	-	-	7	15	-	-	7	15	-	-	7	
18	38,7	39,0	39,3	5,6	13,1	10,3	13,5	3,7	6,2	5,5	6,7	91	49	72	W 1	W 4	7,3	10	9	3	13,6	-	-	7	15	-	-	7	15	-	-	7		
19	38,9	39,0	40,1	7,8	13,9	11,9	15,1	6,3	6,8	5,5	7,2	86	47	69	NW 2	NW 3	3,3	9	3	8	-	-	-	7	-	-	7	-	-	7	-	-	7	
20	40,2	38,9	38,3	7,7	18,1	14,3	18,9	4,4	6,3	5,9	7,2	80	38	59	C	NW 2	1,0	8	10	10	10	3,9	-	-	7	15	-	-	7	15	-	-	7	
21	38,5	37,1	36,7	8,5	20,9	16,7	21,4	5,1	6,9	6,5	6,7	91	31	55	NE 3	NE 4	1,2	0	2	1	-	-	-	7	-	-	7	-	-	7	-	-	7	
22	36,9	36,0	36,0	13,4	22,7	17,0	22,7	11,5	7,8	6,3	7,9	69	43	46	NE 1	NE 3	4,5	3	3	0	-	-	-	7	-	-	7	-	-	7	-	-	7	
23	36,7	35,9	35,2	11,7	19,7	15,1	20,4	8,4	8,5	7,4	5,8	84	43	52	E 1	NE 3	1,0	3	1	3	-	-	-	7	-	-	7	-	-	7	-	-	7	
24	35,6	34,2	32,3	8,2	19,5	17,1	20,6	5,5	6,2	6,0	7,5	77	36	52	SW 2	W 1	2,5	9	10	9	-	-	-	7	-	-	7	-	-	7	-	-	7	
25	30,2	29,1	28,5	12,0	12,6	10,6	17,0	10,0	8,0	8,3	8,7	76	77	92	C	NW 3	6,2	10	10	10	10	9	-	-	7	-	-	7	-	-	7	-	-	7
26	28,5	29,6	29,7	9,5	10,1	9,4	10,6	7,9	6,9	8,0	8,0	89	75	77	W 3	W 3	4,0	8	9	8	-	-	-	7	-	-	7	-	-	7	-	-	7	
27	30,8	32,0	33,4	9,1	14,1	11,9	16,6	8,1	8,1	8,9	8,0	93	55	83	C	NW 1	1,4	4	9	10	10	9	-	-	7	-	-	7	-	-	7	-	-	7
28	34,7	33,9	34,3	6,5	16,7	12,7	17,1	5,0	6,8	7,7	9,0	94	72	95	C	W 2	3,0	10	10	10	10	9	-	-	7	-	-	7	-	-	7	-	-	7
29	33,6	32,4	33,4	10,8	15,3	10,5	15,5	15,5	9,3	9,4	9,0	97	72	89	C	NW 1	0,9	10	10	10	10	9	-	-	7	-	-	7	-	-	7	-	-	7
30	32,7	33,0	10,5	13,9	12,4	15,0	15,9	10,1	9,0	7,7	8,0	93	59	76	W 4	NW 2	3,5	10	3	2	-	-	-	7	-	-	7	-	-	7	-	-	7	
31	33,9	33,4	10,9	15,5	12,1	15,9	10,1	9,0	7,7	7,5	7,9	87	58	75	--	--	3,8	6,5	6,8	6,2	24,3	-	-	7	-	-	7	-	-	7	-	-	7	